

VDB

Mitgliederstatistik und Schlussfolgerungen

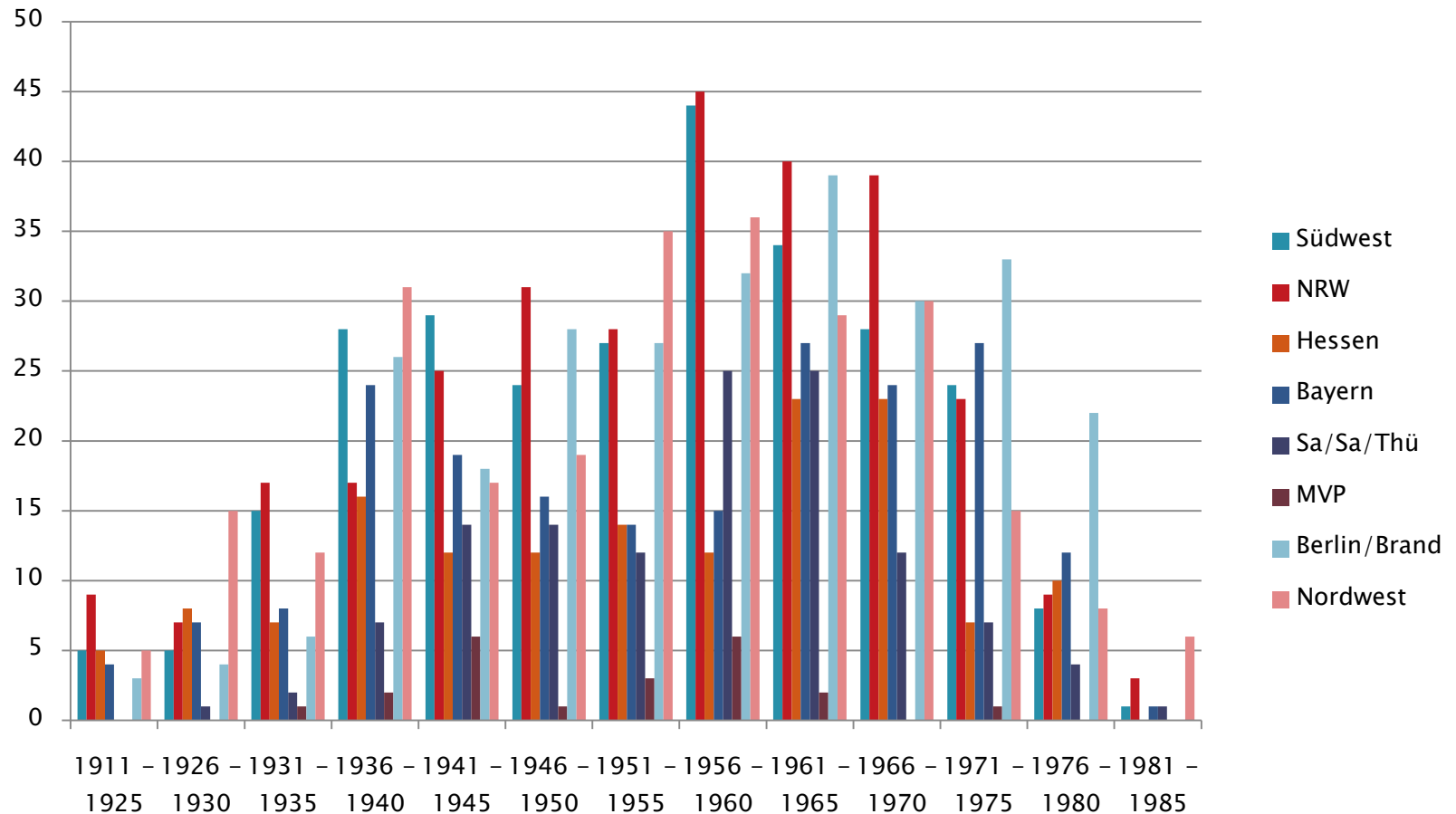
Demographische Datenerhebung

- Im Auftrag von Vorstand und Vereinsausschuss wurde eine statistische Untersuchung der demographischen Struktur der Mitglieder des „Vereins Deutscher Bibliothekare“ durchgeführt.
- Die Erhebung erfolgte nach Jahrgangsstufen in Schritten von fünf Jahren.
- Aus den Daten wurden Aussagen zur Zusammensetzung und zu möglichen Aktivitäten zur weiteren Belebung der Arbeit des VDB gezogen.
- Ziel ist es, unseren Verein sowohl für ältere Mitglieder als auch für Berufsanfänger noch attraktiver zu gestalten und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu festigen.
- Im Folgenden werden die Ergebnisse präsentiert, Schlussfolgerungen gezogen und Vorschläge unterbreitet.

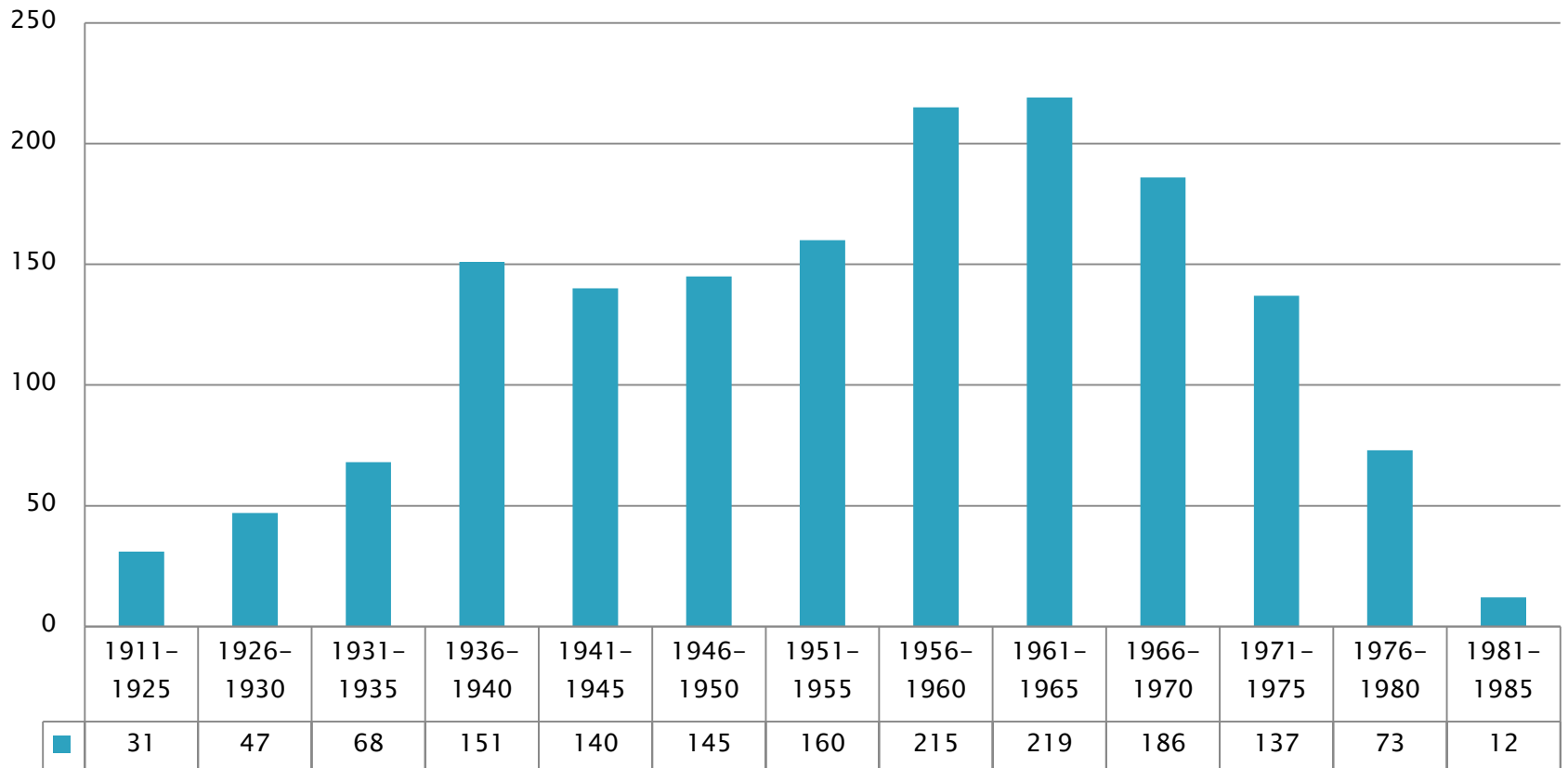
VDB Mitglieder Jahrgänge 1911 – 1985

	1911 - 1925	1926 - 1930	1931 - 1935	1936 - 1940	1941 - 1945	1946 - 1950	1951 - 1955	1956 - 1960	1961 - 1965	1966 - 1970	1971 - 1975	1976 - 1980	1981 - 1985
Südwest	5	5	15	28	29	24	27	44	34	28	24	8	1
NRW	9	7	17	17	25	31	28	45	40	39	23	9	3
Hessen	5	8	7	16	12	12	14	12	23	23	7	10	
Bayern	4	7	8	24	19	16	14	15	27	24	27	12	1
Sa/Sa/Thü		1	2	7	14	14	12	25	25	12	7	4	1
MVP			1	2	6	1	3	6	2		1		
Berlin/Brand	3	4	6	26	18	28	27	32	39	30	33	22	
Nordwest	5	15	12	31	17	19	35	36	29	30	15	8	6
Gesamt	31	47	68	151	140	145	160	215	219	186	137	73	12
VDB Gesamt	1584												

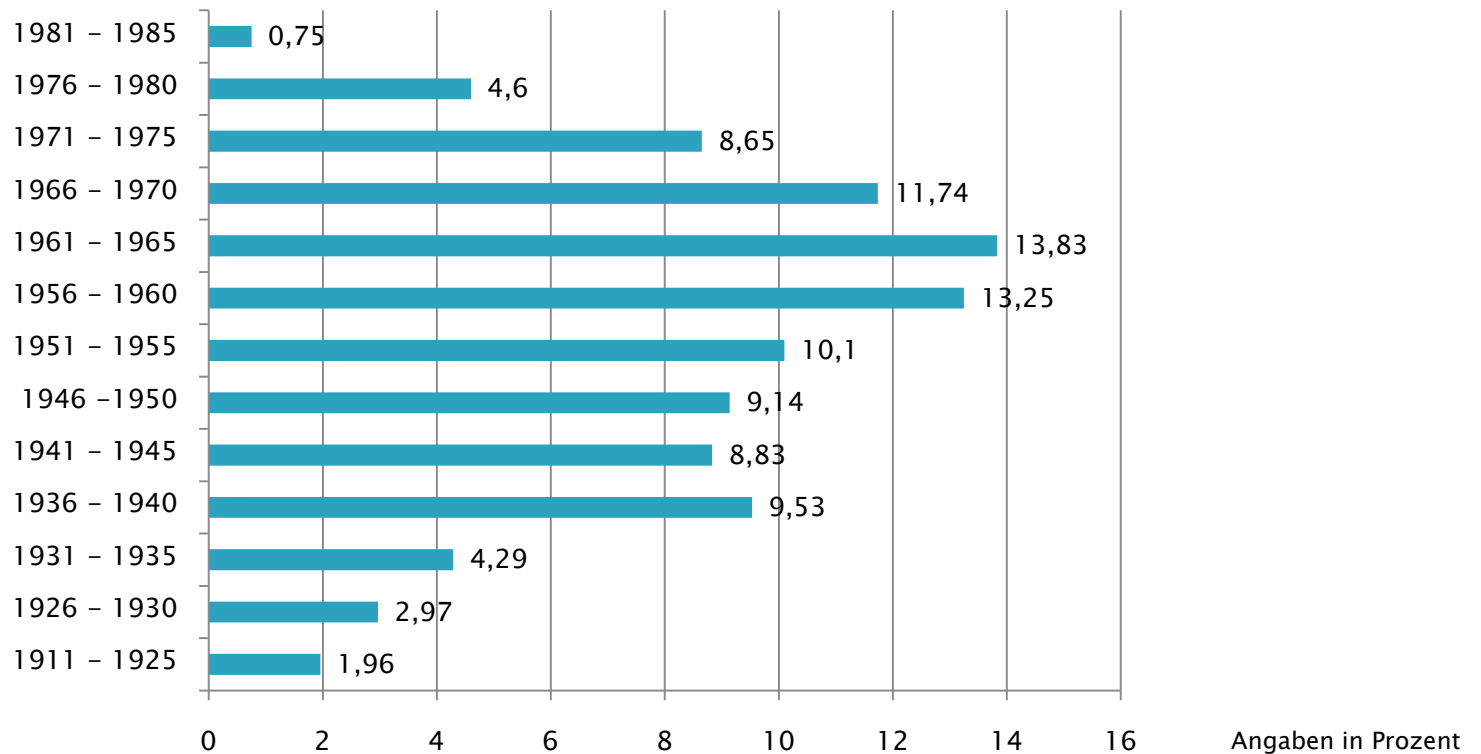
Mitgliederzusammensetzung nach Landesverbänden



VDB Mitglieder nach Jahrgängen



Mitgliederzahl bezogen auf Gesamtzahl von 1 584 Personen in Prozent



VDB Mitglieder der Jahrgänge 1911 – 1950

	1911 - 1925	1926 - 1930	1931 - 1935	1936 - 1940	1941 - 1945	1946 - 1950
Südwest	5	5	15	28	29	24
NRW	9	7	17	17	25	31
Hessen	5	8	7	16	12	12
Bayern	4	7	8	24	19	16
Sa/Sa/Thü		1	2	7	14	14
MVP			1	2	6	1
Berlin/Brand	3	4	6	26	18	28
Nordwest	5	15	12	31	17	19
Mitglieder	31	47	68	151	140	145
Mitglieder in %	1,96	2,97	4,29	9,53	8,83	9,14

Zusammenfassung

Die Auswertung (Stand Dezember 2009) ergab:

- Die stärkste Mitgliedergruppe stellen erwartungsgemäß die Jahrgänge **1951–1975** mit **58, %**.
- Den zweitgrößten Mitgliederanteil stellen die Jahrgänge **1911 – 1950** (613 Mitglieder) mit **38 %**.
- Den geringsten Anteil stellen die Jahrgänge **1976 – 1985** mit **4%**.

Schlussfolgerungen

- Es sind verstärkt Angebote und Werbeaktivitäten für die Gruppe der jungen Kollegen und Berufsanfänger im wissenschaftlichen Bibliotheksdienst notwendig.
- Der Erfahrungsschatz der älteren Kollegen (Pensionäre , Vorruheständler ...) darf nicht verlorengelassen werden.

Vorschläge (allgemein)

- Seniorenkompetenznetzwerk
 - soziale Netzwerke pflegen
 - verstärkte Einbindung in regionale Angebote
 - Erfahrungsaustausch über die regionalen Landesverbände hinaus
 - Plattform bieten, Ansprechpartner finden
 -
- Mentoring – Programm
 - Bibliotheksleiter a.D., Fachreferenten ... geben ihre Erfahrungen weiter
 - neue Entwicklungen in Diskussion und Anwendung z.B. Bibliothek 2.0, Zukunftsmodelle, Bibliotheksbau, Personalanforderungen
 - Diskussionsforen zwischen Erfahrungsträgern und Berufsanfängern
 -

100. Bibliothekartag Berlin

7. – 10. Juni 2011

- **Teilnahmebonus 2 für 1 für Senioren und Absolventen**

Tageskarte berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen

- **Alumni VDB (Gründung)**

„Ehemalige Bibliotheksmitarbeiter treffen sich“

- **Vortragsangebot**

Empfehlungen aus dem VDB mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

- **Teilnahmemöglichkeit an der**

– Eröffnungsveranstaltung (7.Juni) und /oder

– „Lange Nacht der Bibliotheken“ (Mi. 8.Juni)

- **Runder Tisch**

„Erfahrungsaustausch und Ideenfindung“

-

VDB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!